

Gedächtnisstätte Guthmannshausen

-Zukunft braucht Herkunft-

1. Anordnung der Granitwände

Stein 1	Allgemeine Weiheinschrift (Text RA Oberst Herrmann) Rückseite: den deutschen Zivilisten (Hungertote, Erfrierung, Freitot)
Stein 2	Ostpreußen
Stein 3	Westpreußen und Posen
Stein 4	Pommern
Stein 5	Ostbrandenburg
Stein 6	Schlesien und Oberlausitz
Stein 7	Sudetenland, Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien
Stein 8	Siedlungsgebiete im Osten Europas
Stein 9	Bombenkrieg
Stein 10	Versenkte Flüchtlingsschiffe
Stein 11	Frauen und Mädchen
Stein 12	Deutsche Soldaten in Gefangenschaft, Verschleppte, Zivilinternierte

2. Opferzahlen

Stein 1	5.700.000 Hungertote, Erfrierungstote, Suizidote ²
Stein 2	295.000 tote Ostpreußen
Stein 3	117.000 tote Westpreußen und Posen
Stein 4	330.000 tote Pommern
Stein 5	174.000 tote Ostbrandenburger
Stein 6	435.000 tote Schlesier und Oberlausitzer
Stein 7	273.000 tote Sudetendeutsche, Deutsche aus Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien
Stein 8	560.000 Tote aus den Siedlungsgebieten im Osten Europas
Stein 9	700.000 tote Bombenkriegsopfer
Stein 10	40.000 Flüchtlingsschiffstote
Stein 11	(2.000.000) Vergewaltigungsoffer der Frauen und Mädchen, davon 100.000e totvergewaltigt
Stein 12	<u>3.059.000</u> tote Gefangene, Verschleppte, Zivilinternierte

11.683.000 zivile deutsche Tote

+ Tote der Vergewaltigungsoffer

gerundet **12.000.000 zivile deutsche Tote im und nach dem II.Weltkrieg**

² Diese Zahl wurde vom Arbeitsstab Prof. Dr. Bernhard Bellinger erarbeitet.

Laut dem Historiker Dr. Albrecht Jebens korrespondiert diese Gesamtzahl mit jener von Wilhelm Kammeier.